



Presseinformation

Blaulichtfahrten sicher und effizient trainieren: SIFAT bietet Fahrsimulator zur Miete an

- Training im Anhänger: Mobiler Simulator kommt auf das Betriebsgelände – eigener Trainer wird geschult
- Hersteller von High-Tech-Simulatoren bietet auf Fachmesse **RETTmobil in Fulda** kostenlose Übungsfahrten

(Berlin/Fulda, 14. Mai 2024) Die Ampel springt gerade auf rot. Blaulicht und Martinshorn meines Einsatzwagens sind eingeschaltet. Die Kreuzung ist frei. Wenn ich jetzt noch schnell die Linkskurve nehme, bin ich durch. Oh nein! Das war zu schnell! Mein RTW ist umgekippt. Wer rettet nun uns und die anderen Unfallopfer? – Auf der internationalen Fachmesse RETTmobil in Fulda können Besucher am Stand von SIFAT Roadssafety selbst die Risiken, den Stress und den Adrenalinschub von Blaulichtfahrten erleben. Der deutsche Hersteller professioneller Fahrsimulatoren stellt dafür in Fulda einen für das Training von Einsatzfahrten bei Rettungsdiensten, Feuerwehren oder Polizei gebauten Fahrsimulator zur Verfügung. Außerdem bietet SIFAT eine mobile Version an, die von Feuerwehren oder Rettungsdiensten wochen- oder monatsweise gemietet werden kann.

„Viele Rettungsdienste wissen, wie sinnvoll und effizient gerade das Blaulichttraining am Simulator ist“, sagt Klaus Haller, Geschäftsführer des Berliner Simulatorherstellers SIFAT Roadssafety. „Aber die Hürde, dafür einen eigenen Fahrsimulator zu kaufen, ist für sie zu hoch.“ Mit dem neuen Mietangebot will SIFAT diese Lücke füllen. „Interessenten können den Simulator flexibel mieten – und die Übungen von einem eigenen Trainer leiten lassen.“ Dazu bildet SIFAT Trainer in einem Tagesseminar aus.

Training auf dem Anhänger braucht keine Schulungsräume

Bei der mobilen Version handelt es sich um einen Fahrsimulator, der komplett auf einem besonders gefederten Anhänger montiert wurde. „So können wir den Simulator leicht überall hinfahren“, so Haller weiter. „Außerdem werden bei der mobilen Lösung keine eigenen Schulungsräume beansprucht.“ Trainiert wird stattdessen direkt in dem Hänger, der dazu beispielsweise auch in einer

Fahrzeughalle abgestellt werden kann. Lediglich ein herkömmlicher 220-Volt-Anschluss muss vorhanden sein.

Mobiler Fahrsimulator ist bereits bei ASB, DRK und Feuerwehr im Einsatz

Auf dem Anhänger ist sowohl der Fahrstand für den jeweiligen Teilnehmer installiert wie auch der Arbeitsplatz des Trainers, der von seinem Computer aus die Übungseinheiten steuert und mit den Teilnehmern bespricht. Über einen großen Monitor, der außen am Hänger platziert wird, können weitere Teilnehmer die Übungsfahrt ihres Kollegen mitschauen und aus den unterschiedlichsten Übungsszenarien lernen. „Wir haben bereits mehrere Versionen des mobilen Simulators im Einsatz“, ergänzt Haller. „Unter anderem bei ASB und DRK in Halle und Leipzig, beim ASB in Wien oder bei der Feuerwehr Regensburg.“

Die RETTmobil findet auf der Messe Fulda vom 15. bis 17. Mai 2024 statt. Der Stand von SIFAT Roadsafety ist in Halle L, Nummer 2002.

Über SIFAT Roadsafety:

Die SIFAT Roadsafety GmbH entwickelt und baut Fahrsimulatoren für den professionellen Einsatz bei Speditionen, Werkverkehrs-Fuhrparks, Fahrschulen, Polizei, Feuerwehren und Rettungsdiensten sowie für Rennwagen und Motorsport. Je nach Ausbildungsbedarf seiner Kunden verkauft oder vermietet SIFAT die Hightech-Simulatoren. Die Schulung an SIFAT-Simulatoren ergänzt die praktische Aus- und Weiterbildung von Berufskraftfahrern effizient und umweltfreundlich und wird auch von gestandenen Profis akzeptiert und geschätzt. Verschiedene Variationen ermöglichen beispielsweise ein Training in Original-Fahrerkabinen von Mercedes-Benz, MAN oder Scania, im Cockpit eines Rettungsfahrzeugs oder in Rennwagen. Im Vordergrund steht immer das realistische Fahrerlebnis. Alle Simulatoren arbeiten mit einer Bewegungs-Plattform, die erlebbar macht, wie sich das Fahrzeug etwa in Kurven verhält. Alle Schulungen sind besonders effizient, weil trainiert wird, ohne dass ein Fahrzeug real gefahren werden muss und Sprit verbraucht. Außerdem werden in den individuell auszuwählenden Trainingseinheiten gezielt Situationen geübt, die für den Alltag der jeweiligen Fahrer relevant sind. Mehr Informationen unter www.SIFAT-roadsafety.de.

Foto frei zur redaktionellen Verwendung:

Bei der Vorstellung des auf einen Anhänger installierten, mobilen SIFAT-Fahrsimulator beim ASB in Wien, war das Interesse der Medien groß.

Ansprechpartner für Medien:

Klaus Haller

Geschäftsführer SIFAT Roadsafety GmbH
Tel: (0 30) 52 00 18 112
E-Mail: k.haller@SIFAT-roadsafety.de
www.SIFAT-roadsafety.de

Ludwig-Michael Cremer (externe Pressestelle)
Log-PR
Ursrainer Ring 63
72076 Tübingen
Tel. (07071) 64 03 15
E-Mail: team@log-pr.de
www.lmc-pr.de

**Wenn Sie keine weiteren Presseinformationen von SiFaT mehr möchten,
schicken Sie uns bitte eine E-Mail an team@log-pr.de.**